

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850**

295 (27.10.1850)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295.

Sonntag den 27. Oktober

1850.

## Dankfagung.

Nr. 12,947. Für die Armen erhielten wir: von einem Ungenannten 40 fl.; von J. H. mit der Bezeichnung: „aus einer Streitsache“ 48 kr.; von Frau Benzinger, Wittve, Zeugengebühr 12 kr.

Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe den 26. Oktober 1850.

Großh. Armenkommission.  
Guerrillot.

## Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm August Wielandt von hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Dienstag den 12. November 1850, Vormittags 9 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldebende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 16. Oktober 1850.

Großh. Stadtm.

Weber.

L. Breithaupt.

(3) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen der Lithograph Julius Moutour'schen Eheleute von hier ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Dienstag den 5. November 1850, Vormittags 9 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldebende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche

versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 8. Oktober 1850.

Großh. Stadtm.

Weber.

L. Breithaupt.

(3) [Bekanntmachung und Aufforderung.] Auf Antrag der Relicten des verstorbenen Kaufmanns Eduard Höber dahier, wird die frühere Bekanntmachung, es sollen Alle, die noch in die Masse etwas schuldig sind, an den Buchhalter Gustav Goldschmidt dahier zahlen, da sich dieser indessen von hier entfernt hat, zurückgenommen, und dagegen alle Schuldner der Masse hiermit nochmals aufgefordert, ihre Schuldigkeiten nunmehr an den Herrn Kaufmann Ludwig Erhardt dahier, Amalienstraße Nr. 31 binnen vier Wochen abzutragen, widrigenfalls ohne weitere Nachsicht gegen alle säumigen Klage erhoben werden wird.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1850.

Großh. Stadtm. Revisorat.

Erhardt.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirk Eggenstein, werden öffentlich versteigert:

Distrikt Bannwald,

Montag den 28. d. M.

575 Stück forlene Hopfenstangen,

225 " " Bohnenstücken,

44 Klafter forlenes Prügelholz und

4913 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf dem großen Exercierplatz bei der letzten Schießmauer, Karlsruhe den 25. Oktober 1850.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

## Fahrnißversteigerung

Dienstag den 12. November, von Vormittags 9 Uhr an, werden durch das unterzeichnete Bureau in der Karlsstraße Nr. 4 ver-



schiedene Fahrnisse, insbesondere ein großer runder Tisch, 6 gepolsterte sog. Hockerlen, 2 lange Bänke, ein Delgemälde, Bilder in Rahmen, verschiedene Lampen, Glaswaaren, Uhren, ein Haberlasten, Stiefel und sonstige Fahrnisse gegen baare Bezahlung versteigert werden. Bis zum Steigerungstage werden noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

Öffentliches Geschäftsbureau von  
**Heinrich Noyß.**

(1) [Versteigerung.] Mittwoch Mittags um 3 Uhr versteigert das unterzeichnete Bureau in seinem Lokal 6 Stück neue Borfenster, 6 Schuh, 6 Zoll hoch und 3 Schuh, 5½ Zoll breit, sowie ein neues hübsches Gartenhaus mit Schieferdach und Gartenbank.

Mühlburg den 26. Oktober 1850.

Kommissionsbureau von N. v. Reichenstein.

Dienstag den 29. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, lassen die Erben des Accisors Dswald in Grünwinkel zwei fette Kühe und circa 400 Sester Kartoffeln gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, wozu man die Liebhaber einladet.  
Grünwinkel den 26. Oktober 1850.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 21 sind im Hintergebäude zwei kleine Zimmerchen an eine einzelne stille Person zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Amalienstraße Nr. 17 ist im untern Stock ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden.

Erbprinzenstraße Nr. 9, 2 Stiegen hoch, ist sogleich ein möbirtes Zimmer zu vermieten, wozu auch Beköstigung gegeben werden könnte.

Herrenstraße Nr. 50, im Amtsrevisor Rheinländer'schen Hause, ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 tapezirten, heizbaren Zimmer und Kammer, Küche, Speicher, Antheil am Keller und Waschhaus sogleich zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 56 oben.

Herrenstraße Nr. 50, gegenüber dem Garten S. Gr. H. des Prinzen Friedrich, ist 1 gut möbirtes Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst ist ein guter blautuchener Herrenmantel zu verkaufen.

Karlsstraße Nr. 12, Sommerseite, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansardenzimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten und sogleich zu beziehen. Auch ist daselbst ein eiserner Rundofen billig zu verkaufen.

Lammstraße Nr. 5 ist eine kleine Wohnung an eine einzelne Person zu vermieten.

Langestraße Nr. 83 ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 sind sogleich zu vermieten:

- 1) die bel-étage, eine sehr elegante Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon, Küche, 2 Kellern, 2 Speicherkammern und Holzstall;
- 2) eine Wohnung im Hinterhaus zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller;

beide Logis mit Antheil an der Waschküche und geräumigem Trockenspeicher.

Die Bedingungen zu erfragen bei Stempf und Widmann.

Langestraße Nr. 233 sind zwei Logis sogleich oder auf den 23. Januar 1851 mit allen Erfordernissen zu vermieten; ersteres zu ebener Erde mit 4 Zimmern und Alkof, letzteres mit 5 großen Zimmern und Alkof. Das Nähere bei Bierbrauer Cypper, Hirschstraße Nr. 14.

Ruppurrerthorstraße Nr. 16 und 14 sind zwei Logis zu vermieten: das erstere vornheraus, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, und kann auf den 23. Januar bezogen werden; das letztere bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller nebst Holzplatz, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Spitalplatz Nr. 30 sind auf der Sommerseite 1 oder 2 möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Spitalplatz Nr. 32 sind 2 freundliche, gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen wird Kost dazu gegeben.

Steinstraße Nr. 13 ist ein möbirtes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Stephaniensstraße Nr. 6 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Speicherkammern, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich zu vermieten; es werden auch 3 Zimmer mit Küche und den sonstigen Bequemlichkeiten abgegeben. Das Nähere ist zu erfahren im untern Stock.

Waldhornstraße Nr. 12 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in großer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher mit Kammer und Antheil am Waschhaus, sogleich zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 18, neben dem goldenen Schiff, ist 1 schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten und kann sogleich oder bis den 1. November bezogen werden. Ebendasselbst sind 400 fl. auf erste Hypothek auszuleihen.

Zähringerstraße Nr. 71 sind zu ebener Erde 1 Zimmer mit Küche sogleich, 1 elegant möbirtes Zimmer im 2. Stock und 2 möblirte Mansardenzimmer im 3. Stock auf den 15. November billigen Preises zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 80 ist ein möbirtes und ein unmöbirtes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. Daselbst sind auch zwei wohlhaltene nussbaumene Kinderbettladen, eine Wiege und ein Urnenofen zu verkaufen.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

In der schönsten Lage der Stadt sind ein möbirtes Zimmer zu ebener Erde und im 2. Stock 2 unmöblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.



In dem vormals Fur'schen Hause zu **Durlach** an der Hauptstraße, neben der Domainenverwaltung gelegen, ist der obere Stock des Vorderhauses, bestehend in 6 Zimmern, einer Kammer auf dem Speicher und Antheil an 2 Speichern nebst einem großen Keller, Holzplatz und Hof mit Brunnen, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere zu erfragen im obern Stockwerk des Gasthauses zur Eisenbahn in Durlach.

#### Möblirte Zimmer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 51 sind im 3. Stock 2 ineinander gehende, schön möblirte Zimmer mit oder ohne Bedientenzimmer auf den 1. November zu vermieten.

Wer eine Parterre-Wohnung von 4 bis 8 Zimmern und übrigen Erfordernissen zu vermieten hat, beliebe seine Adresse Amalienstraße Nr. 31 im untern Stock abzugeben.

#### Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein junges Mädchen, welches spinnen, waschen, pußen und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet bis 1. November einen Platz: Akademiestraße Nr. 21.

(1) [Dienst Antrag.] Ein gewandter, junger Mensch findet sogleich eine Stelle. Näheres vorderer Zirkel Nr. 12.

(1) [Dienst Antrag.] Ein stilles braves Mädchen, das kochen, pußen, waschen und nähen kann, wird sogleich in Dienst gesucht; es mögen sich jedoch nur solche melden, die sich mit guten Zeugnissen ausweisen können. Näheres Langestraße Nr. 126.

(1) [Dienst gesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche gut kochen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Das Nähere ist zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 20 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

(1) [Dienst gesuch.] Eine tüchtige Köchin, welche auch jedem häuslichen Geschäft gut vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle entweder sogleich oder auf Weihnachten. Das Nähere zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 4.

#### Empfehlung im Kleidermachen und Weißnähen.

Ein junges Frauenzimmer, im Kleidermachen und Weißnähen wohl erfahren, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause und verspricht bei billigen Preisen pünktliche und schöne Arbeit. — Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 29 im Hinterhause im 2. Stock.

Ein sehr gefällig gebauter Phaeton, vierfüßig mit Bedientenfüß, zum Ein- und Zweifspannigfahren, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

In der Waldhornstraße Nr. 8 ist eine Anzahl Gewehrstücke billig zu verkaufen; auch sind

baselbst messingene Tafel-Leuchter, sowie auch ein zweirädriges Wägelin billig zu verkaufen.

Für eine Person, welche die Traubencur gebraucht, ist eine kleine Handpresse billigst zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Es sucht Jemand einen gebrauchten Bierkessel zu kaufen, 6 bis 8 Dhm ungefähr haltend. Das Nähere ist zu erfragen bei Herrn

**Conradin Haagel.**

#### Privat-Bekanntmachungen.

Unterzeichneter, welcher sich mit Abfassung gerichtlicher Eingaben, — überhaupt mit Fertigung von schriftlichen Aufsätzen jeder Art befaßt, wohnt nun Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13.

**J. Scharpf,**

Commissionär und Schriftverfasser.

Bei Unterzeichnetem kostet  
das Pfund Kernseife . . . . . 14 kr.  
gezogene Lichter . . . . . 22 kr.  
gegossene " . . . . . 20 kr.

Zugleich empfehle ich meine ausgezeichnete **Gal-len-Seife** für Seidenzeuge und feine Wollentstoffe zu waschen.

**August Soder jun.,**  
Amalienstraße Nr. 20.

#### Cirage Vernis.

Wie bisher befindet sich von dem schon lange als gut anerkannten Pariser Stiefellack ein Depot bei mir und wird derselbe in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Flaschen abgegeben.

**Conradin Haagel.**

#### Gummi-Weberschuhe

für Herren und Damen sind in schöner Auswahl zu haben bei

**J. Lüder,** Hoffschuhmacher.  
Waldstraße Nr. 19.

#### Fertige Leibwäsche,

als: alle Sorten Socken, Strümpfe, Hemden, Unterbeinkleider, Wämmschen, Leibbinden u. s. w., zu billigen Preisen empfiehlt

**M. Urbino,**  
Langestraße Nr. 98.

NE. Bei den Hemden befindet sich eine reiche Auswahl ganz neuer Façons, worunter auch die neueste Erfindung mit mechanisch gewobener Brust.

#### Stearin-Lichter,

4r, 5r und 6r à 42 kr. per Pfund und 40 kr. per Paquet, sind so eben wieder in ausgezeichnet schöner Qualität eingetroffen.

Ferner empfehle ich:

Beste Unschlittlichter à 24 kr. per Pfund, im Achtel à 22 kr. per Pfund, welche weder ablaufen noch dampfen, wofür ich garantire.

**August Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.



Die längst erwarteten

**Damast-Seidenzeuge, Satin de  
chine und Lustrinos**

sind so eben in reicher Auswahl bei uns  
eingetroffen, was wir hiermit empfehlend  
anzeigen.

**Frey & Leipheimer,**  
Langestraße Nr. 96.

**Schöne frische Schellfische,  
Bückinge zum Braten und Robessen,  
Straßburger Gänseleberpasteten,**  
u. u. verkauft billigt

**C. Arleth.**

**Empfehlung.**

So eben von Paris zurückgekommen, beehre ich  
mich, meine Gönner anmit in Kenntniß zu setzen,  
daß ich ihnen mit einer großen Auswahl der neue-  
sten Modeartikel aufzuwarten im Stande bin.  
Karlsruhe den 26. Oktober 1850.

**V.<sup>o</sup> Lindemann, née Frommel.**

Die neuesten **Putzgegenstände** für die kom-  
mende Saison sind in schöner Auswahl angekom-  
men bei

**W. & C. Gock,**  
Waldstraße Nr. 4.

**Logisveränderung u. Empfehlung.**

Nachdem ich mein Logis in der Langenstraße  
Nr. 30 verlassen und gegenüber in das Instru-  
mentenhändler Föhringer'sche Haus, Langestraße  
Nr. 87, gezogen bin, empfehle ich meinen Vorrath  
von allen in mein Fach einschlagenden **selbstge-  
fertigten Buchbinder- und Galanterie-  
Arbeiten**, so wie sehr geschmackvoll gebundene  
**Gefang- und Gebetbücher.**

Indem ich unter Zusicherung der billigsten  
Preise für solide und dauerhafte Arbeit garantire,  
bitte ich um geneigten Zuspruch.

**Karl Streb,**

Buchbinder und Galanterie-Arbeiter,  
Langestraße Nr. 87.

**Logisveränderung u. Empfehlung.**

Der Unterzeichnete hat seine bisherige Wohnung  
bei Frau Hafnermeister Schurr Wittwe, in der  
Zähringerstraße, verlassen und das von ihm erkaufte  
Haus, Nr. 2 in der Kronenstraße, bezogen.

Er benützt diesen Anlaß, um für das ihm bis-  
her geschenkte Vertrauen zu danken, und sich einem  
hohen Adel und der übrigen hiesigen verehrlichen  
Einwohnerschaft für alle in sein Gewerbe als Haf-  
nermeister einschlagenden Arbeiten bestens zu em-  
pfehlen.

**Karl Kiefer, Hafnermeister,**  
Kronenstraße Nr. 2.

Unterzeichnete macht hiemit die ergebenste An-  
zeige, daß sie das in ihrem Hause, Zähringerstraße  
Nr. 66, bisher bestandene und in letzten Jahren  
von Herrn Karl Kiefer betriebene Hafnergeschäft,  
da Letzterer ausgezogen ist, nun durch einen zuver-  
lässigen Hafner selbst wieder betreibt und unter dem  
heutigen Datum eröffnet hat, und bittet, mit der  
Versicherung einer prompten Bedienung um gütigen  
Zuspruch.

Karlsruhe den 26. Oktober 1850.

**Juliane Schurr, Wittwe.**

Für die Herren-Garderobe empfiehlt in  
ganz frischer Waare und zu billigen festge-  
stellten Preisen:

**Rock, Paletot- und Hofenstoffe**  
in den neuesten Farben und Dessins;

**Westenstoffe** in Seide, Sammt und  
Wolle, und eine sehr reichhaltige Auswahl

**Lyoner Halsbinden, Cravatten,  
Slips;** ferner zu Damenmänteln:

**Drap de Zephyr, Royal und  
drap de Cachemir etc.**

Karlsruhe im Oktober 1850.

**Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz Nr. 8.

**Aechte russ. Bouillontafeln,  
Arrowroot. Racahout des Arabes,  
Sirop pectoral de Nafé d'Arabie,  
Chokolade, Reis-Content u. s. w. empfiehlt bestens**  
**C. Arleth.**

**Das Kleider-Magazin**

von

**J. Gartner,**

Langestraße Nr. 66, der Garnisonskirche gegenüber,  
ist für die jetzige Saison aufs Vollständigste assortirt,  
als: Ueberwürfe von feinem Tuch und Siberienne,  
Paletots, wattirt, Oberkörbe, wattirt und nichtwattirt,  
Beinkleider von Buckskin und Tuch, Silet in großer  
Auswahl in Sammt, Seide und Cachemir, Unter-  
jacken von feinem Finett, Unterbeinkleider in Bar-  
chent und Leinwand, Kamaschen.

NB. Besonders empfehle ich eine große Auswahl  
selbstverfertiger Schlafrocke und Kapugen, die  
ich beim Wiederverkauf im Duzend und Halb-  
duzend zu ganz billigen Preisen erlassen kann.

Zähringerstraße Nr. 78 wird fortwäh-  
rend gutes Thal-Kirschenwasser, der große Krug  
36 kr., bestes Zwetschgenwasser, die Maas zu 36 kr.,  
Fruchtbranntwein, die Maas zu 16 kr., abgegeben.

**Napolitaines (Checks)**

in den modernsten Dessins à 14, 16, 18,  
20 und 22 kr. empfiehlt

**Karl Glaser,**

im innern Birkel, beim Waldhorn.



Bei Unterzeichnetem sind fortwährend jeden Tag frische warme Fleischpastetchen, verschiedenartiges Kaffee- und Theebrod, alle Arten Kuchen und Torten, frische Gansleber-Terrinen, Gansleber- und Wildpret-pasteten, Gansleber- und Trüffelwürste, sowie einzelne Platten von warmen und kalten Speisen, Braten, Gelée, Compote &c. zu haben.

Auch übernehme ich ganze Dinners bei allen vorkommenden Fällen und Festlichkeiten, und bin in den Stand gesetzt, das ganze Service dazu zu liefern.

**Karl Fischer**, Pastetenbäcker,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Reingehaltene Ueberheimer Weine, die Maas zu 8, 10, 12, 16, 20, 24 kr. und zu höheren Preisen im gefeglichen Quantum, sind zu haben Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Ich mache hiemit die Anzeige, daß bei mir schwarze Glace-Handschuhe schön gefärbt und mit einem Glas versehen, wie auch rauchlederne schwarz gefärbt und zum Waschen angenommen werden.  
Frau **Maschky**, Waldstraße Nr. 35.

So eben erhalte ich wieder:

Feinen Chester-Käs, Parmesan-, Eidamer in kleinen Kugeln, Emmenthaler, Fromage de Brie, de Neuchâtel, de Rocquesort, Münster-Käs in Schachteln; dann acht engl. Bier, alle Sorten engl. Saucen, Mixed Pickles, Zwiebeln, Bohnen, Senfmehl in Blasen, Cayenne Pepper &c. &c., sowie frischen Caviar, Austern, Trüffel, Bricken, holl. Vollhäringe, Sardellen, Salzlaberdan, Stockfische, Rittlinge, Sardellen in Del, frische grüne Gemüse, als: Pflückerbsen, Bohnen, Artichaux, Champignons, Hahnenkämme (Crêtes de Coqs); ferner:

Verschiedene Sorten spanischer, französischer und inländischer weißer und rother Weine, acht holländischer, italienischer und der vorzüglichsten Liqueure und Punschessen; von J. Selner in Düsseldorf, und F. Kaufmann in Denkendorf; **ächten Franzbranntwein**, Arac, Rum, Cognac, Extrait d'Absinthe von Bouvier &c. &c., und empfiehlt bestens

**C. Arleth**.

**Wattwolle** in bester Qualität von 48 kr. bis zu 1 fl. per bad. Pfund empfiehlt

**Ad. Drehsfuß**,  
Kronenstraße Nr. 19.

## Daguerreotyp-Porträts

in allen Größen

(auch für Spangen, Broden, Ringe, Medaillons &c.) werden von dem Unterzeichneten bei jeder Bitterung und zu mäßigen Preisen gefertigt.

Porträts sind bei dem Unterzeichneten, sowie bei Herrn Vergolder Ziegler zur Ansicht aufgestellt.

**L. Raupp**,

Ritterstraße Nr. 4,  
der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

## Neueste Mäntelstoffe in Samas und Damentuch

sind in den modernsten Farben in großer Auswahl eingetroffen bei

**L. S. Leon, Söhne**,  
Langestraße Nr. 169.

Napolitaines (Checks) in großer Auswahl à 15, 16 bis 20 kr. die Elle,  
3 Ellen große Winter-Chales à 2 — 5 fl. das Stück,  
schwarze und farbige Orleans à 20 — 30 kr. die Elle empfiehlt bestens

**Adolph Sttlinger**,  
Langestraße Nr. 137.

## Schuhe und Ueberschuhe.

Amerikanische Gummischuhe mit Ledersohlen, für Herren das Paar 4 fl., ohne Sohlen 2 fl. 42 kr., für Damen erstere 2 fl. 42 kr., letztere 2 fl.; ferner eigenes Fabrikat gefohter u. gefütterter Gummischuhe nach neuester Façon, für Herren das Paar nur 4 fl., für Damen 2 fl. 42 kr., für Kinder je nach Größe; auch sind in großer Auswahl zu haben: Filzschuhe, Filz- u. Gesundheitssohlen, Tuch-, Zeug- und Sammtstiefel, Lignenschuhe, Leder-, Zeug- und Sammtschuhe und sonst noch verschiedene Schuhe werden vor der Messe äußerst billig abgegeben bei

**Joseph Sttlinger**,

Langestraße Nr. 110, beim Frauenverein.

## Anzeige und Empfehlung.

Um den vielen Nachfragen zu begegnen, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mein Logis in der Blumenstraße Nr. 15 verlassen und in die alte Waldstraße Nr. 37 gezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich auch dieses Jahr wieder im Kraut- und Rüben einschnneiden, und sehe recht vielen Aufträgen entgegen.

Bestellungen können zu jeder Tageszeit bei Hrn. Bäckermeister Kunz, in der Amalienstraße, und in meiner Wohnung gemacht werden.

**Fr. Sambel**.



Façonirte und glatte Hutbänder, Fournituren für Hüte, sowie auch alle Farben **Futter-Seidenzeuge** werden billig abgegeben bei

**Ad. Drenfuß.**

Im Prinz Karl ist ganz süßer rother Kaiserberger Klebner Wein angekommen.

Bei Unterzeichnetem wird von heute an Jungbier verzapft.

Karlsruhe den 28. Oktober 1850.

**Louis Kaufmann, Bierbrauer.**

Im Gasthaus zum schwarzen Adler wird süßer, rother Wein verzapft; auch werden geröstete Kastanien verabreicht.

### Jungbier

wird von heute an bei Unterzeichnetem verzapft, wozu höflich einladet

**Clever, Bierbrauer.**

Ausgezeichnetes Winterbier, welches sehr zu empfehlen ist, wird von heute an verzapft bei

**W. Kiefer,**

zum König von Württemberg.

### Tanzbelustigung

findet heute, Sonntag, bei Unterzeichnetem statt, wozu einladet

**M. Wigel, zum Augarten.**

### Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**F. Reich, zum Stephanienbad.**

### Mühlburg.

Von heute an wird guter süßer Wein verzapft, wozu höflichst einladet

**Dürr, zu Blume.**

### Mühlburg. Tanzbelustigung.

Heute, Sonntag den 27. d., wird bei mir Tanzmusik abgehalten, wozu höflichst einladet

**J. Gimbel, zur Stadt Karlsruhe.**

### Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die

### Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Winterdienst 1850/51

(vom 15. Oktober anfangend)

erschienen. Dieselbe enthält:

- 1) **Die Fahrtenpläne** der badischen Eisenbahnen,
  - „ Main-Neckar-Eisenbahn,
  - „ Taunus-Eisenbahn,
  - „ Frankfurter-Hanauer Bahn,
  - „ Frankfurter-Offenbacher Bahn,
  - „ pfälzischen Ludwigsbahn,
  - „ Main-Weserbahn.

- 2) **Die Kurse der Eilwagen** zc., für die Route von **Frankfurt a. M. bis Gießen.**

- 3) **Die Omnibusfahrten**, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.

- 4) **Die Personen-Tarife** der badischen Eisenbahnen, „ Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Im Verlag von **W. Mayer** in Rastatt ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Im Kreuze der Sieg.

Gebetbuch für katholische Soldaten in Deutschlands Heeren.

Von

**J. S. Thommes,**

Ehrendomherrn, Ritter m. D., vorm. Erzbischöfl. Feldprediger. Mit Erzbischöflicher Genehmigung.

Auf Berlin mit Titeltupfer. 336 Seiten. Preis 24 kr.

Der Herr Verfasser, welcher mit deutschen Reichstruppen längere Zeit in Schleswig-Holstein stand, und dann die Seelsorge bei den Kriegsgefangenen in den Kasematten von Rastatt übernahm, hat das Soldatenleben, und was ihm in unserer Zeit so sehr noth thut, kennen gelernt und den religiösen Bedürfnissen desselben durch Herausgabe dieses Buches zu entsprechen gesucht. Außer dem allgemeinen Andachtsübungen enthält es auch für die besondern Verhältnisse des vielfach bewegten Kriegerlebens eine geeignete Anleitung zu Gebet und Betrachtung, Trost und Erhebung, worin zugleich an die Standesobliegenheiten erinnert wird, sowie eine ausführliche Belehrung über den Beruf und die Pflichten des Soldaten, mit besonderer Rücksicht auf unsere Zeit. Durch Verbreitung dieses Buches wird daher der Sache der Geselligkeit und Ordnung gewiß ein wichtiger Dienst geleistet, und dürfen zunächst die Militärobern mit Recht darauf aufmerksam gemacht werden.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Provisorische Dienstvorschrift über die **Ausrüstung** der Geschütze, Munitions-Batterie- und Gepäckwagen und der Feldschmiede für **eine Feldaufstellung** der Großherzoglich Badischen Feldartillerie. brochirt. gr. 8°. mit 1 Abbild. — 15 kr.

**Schuss- und Wurftafeln** für die Großherzoglich Badischen Feldgeschütze. 1 Blatt in 4°. — 3 kr.

### Schützengesellschaft.

Wir benachrichtigen hiemit die verehrlichen Mitglieder, daß wir wieder mit einem Kränzchen erfreut wurden, welches Sonntag den 27. d. M., Nachmittags, aufgestellt ist.

Zugleich wird ein kleines Schnapperschießen abgehalten, wozu wir aufs freundlichste einladen.

Der Verwaltungsrath.



**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

26. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 3"	Df	Nebel
12 " Mitt.	+ 7	27" 5"	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 4½	27" 6"	"	trüb

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 27. Oktober. Erste und letzte Vorstellung der Mlle. Rachel und der Mitglieder des Théâtre français et Odéon. **Adrienne**

**Lecouvreur;** drame en 5 actes et en prose,  
par Mr. Scribe et Lecouvé.

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 15. Oktober 1850 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	6 Uhr — Min. Morgens,
	10 " — " " "
	2 " 30 " Nachm.
	6 " — " Abends.

**Ankunft in Karlsruhe.**

Richtung von	Ankunft
Mannheim etc.	9 Uhr 10 Min. Morgens,
	1 " 10 " " " "
	5 " 13 " Abends,
	8 " 36 " " " "

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach	Abgang
Kastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Efringen, Basel.	6 Uhr 30 Min. Morgens,
	9 " 20 " " " "
	1 " 20 " Nachm.
	5 " 25 " Abends,

**Ankunft in Karlsruhe.**

Richtung von	Ankunft
Basel, Freiburg etc.	9 Uhr 52 Min. Morgens,
	2 " 21 " Nachm.
	5 " 50 " Abends,
	8 " 44 " " " "

Von Baden zurückgekehrt, mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft dahier wieder eröffnet habe, und empfehle eine wohl assortirte Auswahl der so beliebten **Kinder-Mode** in den neuesten Façons, sowie alle Arten Stickereien, als: Umschlagkrägen, Pelerines, Fichus, Chemisetten, Aermel, Manschetten, Schleier und Spitzen, dann eine sehr reichhaltige Auswahl Neglige-Häubchen, alle Gattungen Handschuhe, sowie ein schönes Assortiment gestrickter Gegenstände und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel. Das mir stets geschenkte Vertrauen werde ich durch billige Preise nebst reeller Bedienung zu erhalten suchen.

**R. Homburg,**

Langestraße Nr. 199.

Auch werden wie bisher alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände aufs Schönste und Billigste angefertigt.

Um mit einigen sehr vortheilhaft erkauften Parthien Waaren einen raschen Absatz zu erzielen, werden folgende Artikel zu den beigesezten, jedoch festen Preisen verkauft:

- ¾ breite **Napolitaines** (Checks) in Auswahl einiger hundert Stück, à 16, 18 bis 20 fr. die Elle.
- 10/4 " " und **Flanelle** (für Mäntel), sowohl einfarbig als gemustert, à 48 fr. bis 1 fl. 24 fr. die Elle.
- Terneaux** (rein Wolle) in allen Farben, à 48 fr. bis 1 fl. die Elle.
- dto. dto. dto. **extrafein**, à 1 fl. 12 fr. die Elle.
- Orleans** und **Lustres**, schwarz und farbig, à 20 bis 30 fr. die Elle.
- 2 Ellen breite **Popelines**, neuester Kleiderstoff (Wolle mit Seide), à 48 fr. bis 1 fl. die Elle.
- 3 Ellen große schwere **Winter-Chales**, à 3 fl., 3½ fl. bis 4 fl. das Stück.

**Nathan J. Lewis,**  
Langestraße Nr. 139, im Mallebrein'schen Hause.

**Stand der Lebens-Versicherungsbank f. D. in Gotha**

am 1. Oktober 1850.

Versicherte Personen . . . . .	15,984
Summe der bestehenden Versicherungen . . . . .	Thaler 25,393,000
Hiervon neuer Zugang seit 1. Januar:	
Versicherte Personen . . . . .	868
Versicherungssumme . . . . .	Thaler 1,440,600
Einnahme an Prämien und Zinsen seit 1. Januar . . . . .	" 785,500
Ausgabe für 237 Sterbfälle . . . . .	" 404,300
Betrag der festen Ausleihungen . . . . .	" 5,750,000
Gesamtfonds . . . . .	" 5,935,000
Dividende für 1850 aus 1845 stammend . . . . .	28 Procent
Dividende für 1851 aus 1846 stammend . . . . .	28 Procent.

Versicherungen werden vermittelt durch Bank-Agent

**Christian Reinhard** in Karlsruhe.





# Nachricht für Auswanderer nach Amerika. Regelmäßige Postschiffe

## zwischen Havre und New-York und New-Orleans.

Die Fahrten der 12 regelmäßigen Postschiffe zwischen **Havre** und **New-York** sind auf den **9.**, **19.** u. **24.** jeden Monats, das ganze Jahr hindurch, festgesetzt; in nächster Zeit gehen ab:  
am 9. November das Postschiff **New-York**, Kapitän Thompson, 1000 Tonnen;  
am 19. " " " **St. Nicolas**, " Eveleigh, 1000 " "  
am 24. " " " **Gallia**, " Richardson, 1800 " "

Die Vorzüge dieser ausgezeichneten Postschiffe vor allen andern Fahrgelegenheiten bestehen in der **Sicherheit** und **Kürze** ihrer Ueberfahrten, sowie in ihrer bequemen inneren **Einrichtung**.

Außer den Postschiffen expediren wir noch ganz vorzügliche **amerikanische Dreimaster 1. Klasse nach New-Orleans das ganze Jahr hindurch** und zwar am **1.**, **10.** u. **20.** jeden Monats.

Die Auswanderer werden von Mannheim bis Havre durch eigene zuverlässige Kondukteure begleitet. Wer übrigens sicher sein will, wirklich auf eines der bezeichneten Postschiffe zu kommen, muß ausschließlich mit uns oder unseren Agenten akkordiren, da für diese Postschiffe sonst Niemand Verträge abschließen kann.

Mainz, im Oktober 1850.

## Spezial-Agentur der regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre und New-York.

### Chrystie, Heinrich & Comp.

In Karlsruhe erteilt nähere Auskunft und ist sowohl ermächtigt Verträge von **Mannheim** als von **Havre** nach **New-York** und **New-Orleans** abzuschließen der Agent:

**Julius Geisendörfer.**

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Wauer, Kfm. v. Mannheim.  
Hr. Sübel, Kfm. v. Genf. Hr. Hira, Kfm. v. Mannheim.  
Hr. Röhrer, Kfm. v. Konstanz.

**Englischer Hof.** Hr. Graf Czarusky, Rent. aus Galizien. Hr. Baron v. Warezky, Gutsbesitzer m. Jam. d. d. Hr. Baron v. Chapenoff, Rent. v. London. Hr. Felix, Rent. v. Paris. Hr. Gutmann, Rent. v. Homburg. Herr Piepermann, Kfm. v. Köln. Hr. Fisch, Kfm. von Frankfurt. Hr. Heller, Kfm. v. München. Hr. Rau, Part. m. Gat. v. Stuttgart. Hr. Stücker, Rent. m. Galizien v. Mainz. Hr. Härle, Kfm. v. Heilbronn. Mad. Wolfsteht v. Darmstadt.

**Erzprinzen.** Herr Keckhoff, Fabr. v. Elberfeld. Hr. v. Struve, Legationsrath v. Baden. Hr. Segeffer, Jurist v. Luzern. Hr. v. Rath, Major a. D. v. Köln. Hr. Rüp, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Baron v. Rüdert, m. Bed. v. Baden. Hr. Hülfsbeck, Fabr. v. Elberfeld. Hr. Pfeiffer, Part. m. Gat. v. Strassburg. Hr. Karsch, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Oberst v. Steiger m. Jam. u. Bed. v. Prag. Herr Hartons, Part. v. Rotterdam. Hr. Sauerbeck, Kfm. v. Mannheim. Hr. Friol, Rent. m. Gat. v. Strassburg.

**Goldener Adler.** Hr. Münze, Verwalter v. Heidelberg. Hr. Mark u. Hr. Reiner, Hdtl. v. Freiburg. Hr. Henze, Hdm. v. Rothenfeld. Hr. Kleiser, Kfm. v. Neustadt. Hr. Semmler, Hdm. v. Pirmasenz.

**Goldener Karpfen.** Herr Güllig, Geometer von Kulsheim.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Nageldinger, Rent. v. Strassburg. Hr. Neureutter, Bauinspektor v. München. Hr. Hiesse, Kfm. v. Mannheim. Hr. Günther, Kfm. v. Köln. Hr. v. Fiedner, k. preuß. Lieut. u. Adjutant v. Freiburg. Hr. Weil, Kfm. v. Dürkheim. Hr. Esser, Kfm. v. Krefeld. Hr. Springli, Part. m. Tochter v. Thalweil. Hr. Bredt,

Kfm. v. Leipzig. Hr. Eiskan, Kfm. v. Frankfurt. Herr Wittchen, Kfm. v. Montjoie.

**Goldener Ochse.** Hr. Frohbeck, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Meier, Rent. v. Strassburg. Herr Felix, Part. von Bordeaux. Hr. Kramer, Part. v. Mainz. Hr. Schwarz, Kfm. v. Wiesloch.

**Grüner Baum.** Hr. Meier, Hdm. v. Aßinghausen. Hr. Lutter, Hdm. d. d. Hr. Lindenberg, Stud. v. Heidelberg.

**Hitter.** Mad. Claar v. Freiburg. Hr. Weber, Kfm. v. Birkenfeld. Fchr. v. Ulm v. Ueberlingen. Hr. Schumann, Kfm. v. Neckardischofsheim. Fel. Zeunehomme v. Metz. Hr. Dane, Prof. v. Strassburg. Hr. Hebr, Kfm. m. Gat. v. Obersten. Fel. Pöhm v. Frankfurt.

**Roths Haus.** Mad. Wüster v. Offenburg. Hr. Hof. Hdm. v. Darmstadt. Hr. Dumas, Rent. v. Paris. Hr. Stras, Kfm. v. Mergentheim. Hr. v. Lisch, Fortingenieur v. Hufingen. Hr. Schwab, Forstjäger v. Donau- esdingen. Hr. Schul, Tuchmacher von Sinshelm. Herr Galtsmus, Stud. v. Mailand.

**Weißer Bär.** Herr Giesler, Def. von Ostersheim. Hr. Rath, Part. v. Würzburg. Hr. Baldvogel, Hdm. v. Winterthur.

**Zähringer Hof.** Herr Schweinheim, Kfm. v. Köln. Hr. Schmitt, Kfm. v. Lenevy. Hr. Zangenberg, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Weber, Gailm. v. Wildbad. Hr. Krausler, Part. v. Stuttgart. Hr. Marmont, Part. v. Bevey. Hr. Collin, Part. m. Bruder v. Strassburg.

### In Privathäusern.

Bei Frau v. Harckenberg: Hr. v. Gemmingen, Oberhoffjägermeister v. Weimingen. — Bei Herrn v. Gemmingen-Nickelsfeld: Hr. Le Flamand, Kapitän v. Graz. — Bei Oberforstbrath v. Gemmingen: Hr. v. Landauer v. Ludwigsburg. — Bei Brunnenmeister Kusterer Wittwe: Fel. Muser v. Mühlheim. — Bei Oberrechnungsath Diez: Hr. Haas, Rector m. Gat. v. Altheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.